

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 39 (1921)
Heft: 135

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 30. Mai
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 mai
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang - XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 135

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 135

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Allgemeine Aufw. bewilligungen. - A. G. Hotel Gurnigel. - Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. - Gesuche um Einfuhrbewilligungen. - Spanien: Zölle. - Auswanderung aus der Schweiz. - 6% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen. - Vom schweizerischen Geldmarkt. - Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Autorisations générales d'importation. - Permessi generali d'importazioni. - Société immobilière de Rosemont-Gare Lausanne. - Bilan d'une compagnie d'assurance. - Commerce spécial entre la Suisse et l'Espagne. - Espagne: Droits. - Emigration suisse. - Emprunt 6% des Chemins de fer fédéraux. - Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Checks:

«Bern, den 14. März 1921. Fr. 148.80

Kantonalbank von Bern in Bern

Zahlen Sie gegen diesen Check an Herrn Adolf Joder, Eymatt, oder Ordre die Summe von Fr. einhundertachtundvierzig, auch achtzig Centimes.

Verband bern. Käseerei- und Milchgenossenschaften:

B. Nr. 79766. Der Geschäftsführer: sig. Tribolet.»

wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Monaten, von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 296*)

Bern, den 24. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entscheid vom 17. Mai 1920 die vom schweizerischen Lebensversicherungsverein in Basel am 15. März 1894 auf das Leben der Marie Berger, in Basel, ausgestellte Police Nr. B 1783 über Fr. 5000 für kraftlos erklärt. (W 297)

Basel, den 28. Mai 1921. Zivilgerichtsschreiberei.

Auf gestelltes Gesuch der Sparkassa in Willisau wird hiermit folgender Titel, weil vermisst, zur Vorweisung aufgerufen:

Kassaschein Nr. 2546 der Sparkassa Willisau, lautend auf Josef Frei von Johann und Maria Josefa Birrer sel., von Luthern, in Alberswil, haltend auf 20. Mai a. c. an Kapital Fr. 1569.24.

Der Inhaber von obgenanntem Titel wird hiermit aufgefordert, denselben innerhalb 3 Monaten, von Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe totgrufen wird.

Ettiswil, den 28. Mai 1921. (W 290*)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Die Kraftloserklärung der Stammaktie der Kohlenzentrale in Liq., in Basel, Nr. 115727, von Fr. 500, samt Dividendencoupons wird beehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 27. April 1921 wird der unbekannte Inhaber aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, 14. Mai 1924, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst wird derselbe nach Ablauf der Anknüpfungsfrist für kraftlos erklärt. (W 276*)

Basel, den 14. Mai 1921. Zivilgerichtsschreiberei.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'amortisation du titre suivant qui est acquitté mais égaré:

Revers du 29 janvier 1841, notaire Chatoney, en faveur de M^{me} Albertine-Mélanie de Tschann-Zeerleder contre Mr Louis Guilloid, feu Jean-Louis, à Praz, et grevant les art. 2508, 2509, 2512, 2519, 2525 et 2528, commune du Bas-Vully, pour la somme de fr. 5797.10.

Les oppositions à la présente demande doivent être adressées au greffe du tribunal du Lac dans le délai d'une année dès la première insertion.

Morat, le 19 mai 1921. (W 287*)

Le président du tribunal: Dr. Emile Ems.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

Käsehandlung. - 1921. 27. Mai. Die von der Kollektivgesellschaft Chailloux & Geiser, Käsehandlung, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 211 vom 16. August 1910, Seite 1465), an Hans Zimmerli erteilte Procura ist erloschen. Goldschmid. - 28. Mai. Die Firma F. Neukomm, Goldschmid, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 450 vom 6. November 1906, Seite 1797), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Mai. Inhaber der Firma Otto Adam, Goldschmid, in Langenthal, ist Otto Adam, von und in Langenthal. Goldschmid: Spitalgasse.

28. Mai. Inhaber der Firma Hans Kohler, mech. Werkstätte, in Wynau, ist Hans Kohler, Fritz's Sohn, Mechaniker, auf der Aegerten, von und in Wynau. Mechanische Werkstätte.

Baugeschäft. - 28. Mai. Inhaber der Firma Gottlieb Andres, in Wynau, ist Gottlieb Andres-Hegi, von und in Wynau. Baugeschäft.

Strick-, Nähmaschinen und Velos. - 28. Mai. Inhaber der Firma Ernst Kohler-Geiser, in Wynau, ist Ernst Kohler-Geiser, Handelsmann und Mechaniker, von und in Wynau. Strick-, Nähmaschinen- und Velohandlung; Reparaturwerkstätte.

Bau- und Möbelschreinerei; Spezereien usw. - 28. Mai. Inhaber der Firma Friedrich Nyffeler, in Kleindietwil, ist Friedrich Nyffeler-Wyss, von Gondiswil, in Kleindietwil. Bau- und Möbelschreinerei; Spezerei- und Kurzwarenhandlung.

Bau- und Zementgeschäft. - 28. Mai. Die Firma Gottfr. Hünig, Bau- und Zementgeschäft, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1911, Seite 64), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Zahnärztliche Bedarfsartikel. - 26. Mai. A. Koelliker & Co A. G., mit Hauptsitz in Zürich und mit Zweigniederlassungen in Bern, Basel, Genf und Lausanne (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1643 und Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an: Robert Weyeneth, von Nennigkofen (Solothurn), in Zürich 8, und Albert Hablützel, von Trüllikon (Zürich), in Zürich 6. Sämtliche Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

26. Mai. Die Konsumgenossenschaft Bremgarten und Umgebung, mit Sitz in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1919, Seite 222 und Verweisungen), hat in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 3. Januar 1921 am Platze des ausgetretenen Fritz Mischler, Vizepräsident, und Fritz Schneberger, Sekretär, neu gewählt: Abraham Gugolz, von Erlenbach, Magaziner, als Vizepräsident und Adolf Kipfer, von Rüderswil, als Sekretär, Maler, beide in Bremgarten.

Spezereien. - 26. Mai. Inhaber der Firma Alfred Rumpf, in Bern, ist Alfred Rumpf, von und in Bern. Spezereihandlung, Zwiebelgässchen Nr. 18.

Pelzwaren usw. - 26. Mai. Die Firma W. & E. Regli, Pelzwaren usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 12. Februar 1900, Seite 207), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Mehl und Spezereien. - 27. Mai. Die Firma Alfr. Rumpf, Mehl- und Spezereihandlung, in Bern (S. H. A. B. vom 18. Dezember 1890, Seite 879), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Verwertung von Geschosspatenten. 26. Mai. Unter der Firma Pilum A. G. wird eine Aktiengesellschaft gegründet, welche ihren Sitz in Bern hat. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung und Verwertung der Ernst Ludorf'schen Geschosspatente. Sie kann sich auch an Unternehmungen beteiligen, welche mit dem Zwecke der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder demselben dienlich sein können. Oberingenieur Ernst Ludorf überträgt die sämtlichen ihm aus Patenten oder Patentanmeldungen zustehenden Rechte, gemäss Uebereinkunft vom 14. April 1921, an die Gesellschaft gegen folgende Vergütungen: a) Fr. 50,000 in bar; b) Fr. 375,000 in voll liberierten Aktien der Gesellschaft (Apportaktien); c) 20% des Kaufpreises oder der Lizenzgebühren, welche brutto aus der Verwertung der Patente erzielt werden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbeschränkte. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in fünfhundert auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates und durch den Direktor, kollektiv je zu zweien. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. jur. Jakob Vogel, von Kolliken (Aargau), Advokat, in Bern, Präsident; Gottlieb Kunz, von Diemtigen, Eisenbahndirektor, in Bern, Sekretär; Fritz Isler, von Winterthur, Ingenieur und Patentanwalt, in Klettberg-Zürich. Als Direktor der Gesellschaft ist gewählt worden Ernst Ludorf, von Düsseldorf (Preussen), Oberingenieur, in Bern. Die Statuten sind am 14. April 1921 festgestellt und angenommen worden. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 6 a.

Bureau de Courtelary

25 mai. La société anonyme Société des propriétaires, industriels et commerçants de St-Imier, à St-Imier (F. o. s. du c. du 21 septembre 1894, n^o 210, page 863), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 mars 1921. La liquidation ayant été faite antérieurement et étant liquidée, la raison est radiée.

Horlogerie. - 27 mai. La maison Favre frères, fabrication d'horlogerie, à Cormoret (F. o. s. du c. du 29 décembre 1913, n^o 324, page 2261), donne procuration à Walther Schindelholz, originaire de Riedholz, à Cormoret, qui engagera la société par sa signature individuelle par procuration.

Bureau de Moutier

Scierie et commerce de bois. - 23 mai. La raison Gustave Steulet, à Rossemaison, a transféré son siège et le domicile du titulaire de Rossemaison à Courrendlin et a repris dans cette localité l'exploitation de la scierie et commerce de bois.

Bureau de Porrentruy

27 mai. Banque Cantonale de Berne, Succursale de Porrentruy (F. o. s. du c. du 27 janvier 1921, n^o 28, page 213). Dans sa séance du 18 mars 1921, le conseil de banque a nommé directeurs de la Banque Cantonale, Alfred Aellig, originaire de Frutigen, et Ernest Scherz, originaire de Reichenbach, les deux demeurant à Berne, ci-devant sous directeurs. Leurs signatures collectives ne subissent pas de changement. La signature collective a été

également conférée à Alfred Häuptli, originaire de Biberstein, à Berna, nommé sous-directeur de la Banque Cantonale. Celui-ci est donc autorisé à engager valablement la Succursale de Porrentruy en signant à deux avec un autre fonctionnaire de la Banque nanti de la signature ou procuration collective pour la dite succursale. En outre, le conseil de banque, dans sa séance du 11 mars, a conféré la procuration collective à Ernest l'Eplattenier, originaire, des Geneveys, à Porrentruy, de sorte que sa signature par procuration jointe à celle d'un autre fonctionnaire nanti de la signature ou procuration collective pour la Succursale de Porrentruy, engagera valablement ladite succursale. Par contre, la signature individuelle de feu Monsieur le Directeur Fridolin Mauderli est éteinte.

Bureau Saanen

Weinhandlung. — 27. Mai. Inhaber der Firma Viktor Sumi, Feutersoey, in Feutersoey, ist Viktor Sumi, Emanuels, von Saanen, Landwirt, in Feutersoey, bei Gstaad, Saanen. Weinhandlung.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Mai. Der Verein Musikgesellschaft Münsingen, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 15. Mai 1919, Seite 830), hat an Stelle des zurückgetretenen Rudolf Gasser zum Präsidenten gewählt: Hans Siegenthaler, von Trub, Heizer, in Münsingen, welcher kollektiv mit dem Sekretär namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Bureau Trachselwald

27. Mai. Die Käsegenossenschaft Fritzenhaus, mit Sitz in Fritzenhaus zu Wasen, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 213 vom 31. Oktober 1891, Seite 863), hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. April 1921 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Ulrich Eggmann als Präsident: Fritz Bögli, von Seeburg, Landwirt, im untern Hornbach; am Platz des Friedrich Schütz als Vizepräsident und Kassier: Hans Gerber, von Langnau, Landwirt, auf dem hintern Kammen; beide zu Wasen. Schreiber bleibt der bisherige Fritz Schütz, in Fritzenhaus.

Bureau Wangen a. A.

Käsehandel. — 27. Mai. Die Firma Wyss & Cie., Käsehandlung in groß, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913 und dortige Verweisungen), erteilt Prokura an Erwin Wyss, von Habkern, Kaufmann, in Herzogenbuchsee.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1921. 25. Mai. Aus der Firma Forster & Cie., Hirschapotheke, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 310 vom 14. Dezember 1912, Seite 2150), ist der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Wilhelm Forster infolge Todes ausgetreten. An seine Stelle tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter der bisherige Kommanditär Adolf Forster, Apotheker, von und in Solothurn, ein. Neuer Kommanditär ist Dr. med. Ernst Forster, von Solothurn, Arzt in Aarau, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 1000. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschriften sind befugt: der unbeschränkt haftende Gesellschafter Adolf Forster und Paula Forster geb. Mehm, Ehefrau des Adolf Forster, von und in Solothurn, als Prokuratörin. Die bisherige Prokura des Adolf Forster zerfällt hiermit.

25. Mai. Die Aktiengesellschaft mit der Firma Käsegeschäft des Aare- & Emmenkanals Solothurn, mit Sitz in Solothurn, hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Mai 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte vom 7. Oktober 1916, Nr. 296, Seite 1526, und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft hat den Zweck, Elektrizitätswerke zu bauen, zu erwerben und zu betreiben, oder sich am Bau, Erwerb und Betrieb solcher zu beteiligen und die in diesen Anlagen erzeugte oder aus fremden Werken bezogene Energie an ihre Abnehmer abzugeben. Die Gesellschaft besitzt und betreibt zurzeit das Elektrizitätswerk Luterbach. Sie kann alles vorkehren, was der Erreichung ihres Zweckes dienlich ist. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche berechtigt sind, für die Gesellschaft zu zeichnen und bestimmt die Art, in welcher die Zeichnung zu erfolgen hat. Die Zeichnung erfolgt in allen Fällen kollektiv zu zweien. Der Delegierte des Verwaltungsrates und dessen Stellvertreter, sowie der Direktor vertreten die Gesellschaft nach aussen. Als Delegierter des Verwaltungsrates ist gewählt: Herr Direktor Dr. Ernst Moll, Jurist, von Biel, in Bern, — bisheriger Stellvertreter des Delegierten —; als Stellvertreter des Delegierten ist gewählt: Herr Generaldirektor Oberst Ed. Will, von Bern und Ste-Croix, in Bern, — bisheriger Delegierter des Verwaltungsrates —, und als Direktor: Herr Ingenieur Walter Pfister, von und in Solothurn. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 7. Oktober 1916, Nr. 296, Seite 1526, und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1921. 27. Mai. Die Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vom Georg Fischer; (Société anonyme des Acieries ci-devant George Fischer); (The George Fischer Steel and Iron Works Limited); (Società anonima delle Acciaierie già Giorgio Fischer); (Sociedad anonima de las fabricas de Acero antes Yorge Fischer), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 24. Februar 1920, Seite 331), hat in der Generalversammlung vom 16. April 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 17,500,000 ist durch Ausgabe von 5000 neuen Aktien zu Fr. 500 auf den Betrag von zwanzig Millionen Franken (Fr. 20,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 40,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu fünfhundert Franken (Fr. 500) nom. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Graubünden — Grisons — Grigion

Tuchfabrik, Kleiderfärberei und Wäscherei. — 1921. 28. Januar. Die Aktiengesellschaft N. Pedolin's Erben A.-G., in Chur (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1920, Seite 1344), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1920 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Änderung zu konstatieren: Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis vier Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt worden: Präsident Dr. Fritz Conradin, Advokat, von und in Chur; Vizepräsident: Wilhelm Pfenninger, Fabrikant, von und in Wädenswil; Geschäftsführer und Delegierter des Verwaltungsrates: Ernst Seiler, Architekt, von St. Gallen, in Chur; Schriftführer: Johann Leonhard Jost, Bankinspektor, von Davos, in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer einzeln.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1921. 27. Mai. Unter dem Namen Arbeiter-Unterstützungskasse der Firma Steiner & Cie. besteht mit dem Sitze in Rapperswil eine Stiftung, welche die Unterstützung im Betriebe der Firma Steiner & Cie. beschäftigter

Arbeiter bei Krankheit oder Unfall derselben oder ihrer Angehörigen, wenn die Betroffenen gegen solche Zufälligkeiten nicht oder nur ungenügend versichert sind, oder sonstwie unverschuldet in Not geraten, bezweckt. Die vorhandenen Mittel können auch, wenn sie nicht zu genanntem Zwecke benötigt werden, dazu dienen, Einrichtungen für das allgemeine Wohl, oder zur Belehrung der Arbeiter der Stifterin zu schaffen. Die Stiftungsurkunde ist am 30. April 1921 errichtet worden. Organ der Stiftung ist eine dreigliedrige Kommission, welche jeweilen von der Stifterin in der Weise gewählt wird, dass die Stifterin selbst durch ein Mitglied und die Arbeiterschaft durch zwei Mitglieder vertreten ist. Die Kommission vertritt die Stiftung nach aussen. Namens derselben führen sämtliche Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift in der Weise, dass der Präsident zusammen mit einem der beiden Arbeitervereine zeichnet. Präsident ist: Paul Steiner-Müller, Fabrikant, von Birwil, in Rapperswil. Beisitzer sind: Eduard Zobrist-Kistler, Mechaniker, von und in Rapperswil, und Bertha Meier-Berner, Fabrikarbeiterin, von Reisiswil (Bern), in Rapperswil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Boulangerie et pâtisserie. — 1921. 26. mai. La raison Louise Vve d'E. Marti, à Morges (F. o. s. du c. du 9 novembre 1920, n° 283, page 2115), boulangerie et pâtisserie, est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie et pâtisserie. — 26. mai. Le chef de la maison Auguste Walsler, à Morges, est Auguste Walsler, de Wald (Appenzel), domicilié à Morges. Boulangerie et pâtisserie. Grande Rue, n° 2.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district de Val-de-Travers)

Aiguilles de montres, outils d'horlogerie et petite mécanique. — 1921. 25. mai. La société G. Schlup-Kopp S. A., à Couvet (F. o. s. du c. des 24 novembre 1917, n° 246, page 1851, et 17 juin 1920, n° 155, page 1150), a dans son assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1921 décidé de transporter le siège de la société de Couvet à Neuchâtel. Elle a apporté certaines modifications qui sont indiquées au bureau du registre du commerce de Neuchâtel. En conséquence la raison « G. Schlup-Kopp S. A. » est radiée à Couvet.

Bureau de Neuchâtel

Banque. — 26. mai. La maison de banque Berthoud & Cie, société en commandite, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 8 janvier 1887, n° 2, et 28 janvier 1921, n° 29, page 223), donne procuration à Paul-William Morel, des Hauts-Geneveys, commis de banque, à Neuchâtel, et à Marc-Eugène Jacot, de Coffrane et Montmolin, commis de banque, à Hauterive, qui l'obligeront par leur signature collective apposée entre eux ou par chacun d'eux avec l'un des autres fondés de procuration déjà inscrits au registre du commerce et antérieurement publiés.

Timbres caoutchouc, etc., gravure sur métaux. — 26. mai. Le siège de la maison Lutz-Berger, fabrication de timbres caoutchouc et de timbres élastiques pour emballages; atelier de gravure sur métaux, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 janvier 1898, n° 4, page 13), a été transféré de la Rue du Môle, n° 1, à la Rue des Beaux-Arts, 17, à Neuchâtel.

Café et restaurant. — 26. mai. La maison Fr. Schlup-Leemann, café de Gibraltar et tenancier du restaurant du Mail, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 novembre 1901, n° 382, page 1526), est radiée par suite de remise de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Fers, métaux, etc. — 1921. 25. mai. La procuration conférée à Louis Henry, par la maison L^s Lemaitre, fers, métaux, quincaillerie, etc., au Grand-Bureau, Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 12 février 1910, page 237), est éteinte.

Antiquités, objets d'art. — 25. mai. La raison E^{re} Constantin, antiquités, objets d'art, à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1900, page 623), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

25. mai. Société de la Salle Centrale de la Madeleine, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1905, page 222). Le conseil d'administration a été renouvelé et composé de: Guillaume Fatio, banquier, de Genève; à Genthod; Dr. Henri Audéoud, médecin, docteur et à Genève; Léopold Favre, sans profession, de et à Genève; Ernest Favre, sans profession, de Genève; à Choungny (ces quatre déjà inscrits); Henri Hoffer, membre du secrétariat de la Société des Nations, de Genève; à Plainpalais; Edouard Favre, sans profession, de et à Genève; Aloys Hentsch, économiste, de Genève, aux Eaux-Vives. Les administrateurs Marc Lombard, Ernest Hentsch et Auguste Rappard sont radiés.

Maison d'expédition. — 26. mai. La Société par actions Danzas et Cie, société anonyme, dont le siège est à Bâle-Ville, avec diverses succursales dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1921, page 185), fait inscrire, que dans son assemblée générale du 20 novembre 1920, elle a révisé ses statuts. Les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été modifiés comme suit: Le cercle des opérations de la société est étendu en y comprenant les affaires suivantes: Fondation et gérance d'un bureau de voyages et d'émigration, vente de billets de chemin de fer et de bateaux, ainsi que l'exercice des affaires de banque et de commission en rapport. La procuration collective a été conférée à Gottfried Goetz, originaire de Bâle et y demeurant; sa signature avec celle d'un des autres fondés de pouvoirs engage valablement la société. La signature de Arthur Werzinger, à Zurich, ci-devant délégué du conseil d'administration et les signatures des anciens fondés de pouvoirs Charles Schlienger et Adolf Bohrer, à Bâle, sont éteintes.

Allgemeine Einfuhrbewilligungen

(Mittlung der Sektion für Ein- und Ausfuhr des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 26. Mai 1921.)

Für die nachstehend aufgeführten Warengattungen sind die Importeure bis auf weiteres und unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs von der Pflicht zur Einreichung von Einfuhrgesuchen entbunden, insoweit die Sendungen über die im Folgenden verzeichneten Grenzen in die Schweiz herinkommen:

Schweizerisch-französische und schweizerisch-italienische Grenze.

Küfer- und Küblerwaren, Pos. 256 a/c;
fertige Bodenteile für Parketterie, Pos. 242/243;
hölzerne Möbel, Pos. 259/267, 268 a/b;
Korbmöbel und Korbflechterwaren, Pos. 278/280, 512/515;
Pinsel, Pos. 283, ex 284 b Plafondpinsel;
Erzeugnisse der Papier- und Pappenindustrie, Pos. 292/295, 299/301, 303/310, 312/317, 326/327, 330/333, 335, 338 a/b, 339, 340 a/b, aus 641: Dachpappen;
Glasflaschen, aus Pos. 691/693;
Eisenwaren, Pos. 709, 748/750, 764/771, 774/776, 779, 783 a, 783 b, 784 a, 784 b, 787/788 b, 789 a, 789 b, 790;

Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen, Pos. 833/836;
 Waren aus edeln Metallen und vergoldete oder versilberte Waren, Pos. 837, 873, 874 a, aus 874 b: Armbänder und Ketten;
 Klaviere, Pos. 957;
 landwirtschaftliche Geräte und Maschinen, Zolltarifnummern: ex 891 Schwaden-Wender und -Rechen, Heuwender, Selbshalterpflüge (Wendepflüge), Kartoffelpflüge, Haack- und Häufelpflüge, Acker- und Wiesenwalzen, Kartoffelgrabmaschinen; ex 893 b Futterstecher, Schrotmühlen, Dreschmaschinen unter 3000 kg, Putzmühlen, Obst- und Traubenmühlen und -pressen, Grasmäher für 2 Pferde, Zentrifugaljauhepumpen;
 Knöpfe, Pos. ex 1145;

Schweizerisch-italienische Grenze.

Halbfabrikate der Eisenbranche, Pos. aus 714 Rundeisen bis und mit 30 mm Dicke, 715, aus 718 b Flach- und Quadrateisen bis und mit 30 mm grösste Breite, aus 721 Fassoneisen bis und mit 30 mm grösste Breite, 722/724, aus 730 b Eisenblech von 1 bis weniger als 3 mm Dicke in den Normalformaten 1 auf 2 m und 1,25 auf 2,5 m.

Keine allgemeine Einfuhrbewilligungen bestehen gegenwärtig für:
 Fertige Lederwaren der Zolltarifnummer 188;
 Leder der Zolltarifnummern 177, 179, 181, 182, 184, 190;
 Schuhe der Zolltarifnummern 193/197, 199/201;
 Automobile der Zolltarifnummern 913 b und 914 b;
 Reiseartikel der Zolltarifnummern 1152 und 1153.

Autorisations générales d'importation

(Communiqué du Service de l'importation et de l'exportation relevant du Département fédéral de l'économie publique, du 26 mai 1921.)

Jusqu'à nouvel ordre et sous réserve de révocation en tout temps, les importateurs des catégories de marchandises ci-après désignées sont exonérés de l'obligation de présenter une demande en autorisation d'importation, lorsqu'il s'agit d'envois devant entrer en Suisse par les frontières spécifiées ci-dessous:

Frontière suisse-française et suisse-italienne.

Tonnellerie et boissellerie, n° du tarif douanier 256 a/e;
 Pièces de parquet, finies, n° du tarif douanier 242/243;
 Meubles en bois, n° du tarif douanier 259/267, 268 a/b;
 Meubles en vannerie et vannerie, n° du tarif douanier 278/280, 512/515;
 Pineaux, n° du tarif douanier 283, ex 284 b Pineaux pour plafonds;
 Produits de l'industrie du papier et du carton, n° du tarif douanier 292/295, 299/301, 303/310, 312/317, 326/327, 330/333, 335, 338 a/b, 339, 340 a/b, ex 641: Carton pour toitures;
 Bouteilles en verre, n° du tarif douanier ex 691/693;
 Ouvrages en fer, n° du tarif douanier 709, 748/750, 764/771, 774/776, 779, 783 a, 783 b, 784 a, 784 b, 787/788 b, 789 a, 789 b, 790;
 Ouvrages en cuivre ou en alliages de cuivre, n° du tarif douanier 833/836;
 Ouvrages en métaux précieux et ouvrages dorés ou argentés, n° du tarif douanier 837, 873, 874 a, ex 874 b: bracelets et chaînes;
 Pianos, n° du tarif douanier 957;
 Outils et machines agricoles, n° du tarif douanier: ex 891 Rateaux-faneurs à décharge latérale, Faneuses, Charrues Brabant (Charrues tourne-orielles), Buttoirs, Charrues avec combinaisons, Rouleaux pour champs et prairies, Machines à arracher les pommes de terre; ex 893 b Hâche-paille, Concasseurs, Machines à battre de moins de 3000 kg, Vans et tarares, Fouloirs à fruits et à raisins, Pressoirs, Faucheuses à deux chevaux, Pompes à purin centrifuges;
 Boutons, n° du tarif douanier ex 1145.

Frontière suisse-italienne.

Semi-ouvrés de la branche du fer, n° du tarif douanier ex 714 fer rond jusques et y compris 30 mm de diamètre, 715; ex 718 b fer plat et fer carré jusques et y compris 30 mm de largeur maximum, ex 721 fers spéciaux jusques et y compris 30 mm de largeur maximum, 722/724; ex 730 b tôle de fer d'une épaisseur de 1 à moins de 3 mm dans les formats normaux 1 sur 2 m et 1,25 sur 2,5 m.

Ne sont actuellement au bénéfice d'aucune autorisation générale d'importation les marchandises ci-après désignées:

Ouvrages en cuir, finis, n° du tarif douanier 188;
 Cuir, n° du tarif douanier 177, 179, 181, 182, 184, 190;
 Chaussures, n° du tarif douanier 193/197, 199/201;
 Automobiles, n° du tarif douanier 913 b et 914 b;
 Articles de voyage, n° du tarif douanier 1152 et 1153.

Permessi generali d'importazione

Comunicato del Servizio dell'importazione ed esportazione del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 26 maggio 1921.)

Le ditte importatrici sono dispensate fino a nuovo avviso e con riserva di revoca in qualsiasi tempo dall'obbligo di presentare una domanda d'im-

portazione per le categorie delle merci qui sotto elencate, in quanto gli invii giungano in Svizzera per i seguenti confini:

Confine svizzero-francese e svizzero-italiano.

Lavori da bottaio, numero della tariffa doganale 256 a/e;
 Parti di pavimento finite, numero della tariffa doganale 242/243;
 Mobili di legno, numero della tariffa doganale 259/267, 268 a/b;
 Lavori da panieraio, mobili in lavoro da panieraio 278/280, 512/515;
 Pennelli, numero della tariffa doganale 283, ex 284 b pennelli per soffitto;
 Prodotti dell'industria della carta e del cartone, numeri della tariffa doganale 292/295, 299/301, 303/310, 312/317, 326/327, 330/333, 335, 338 a/b, 339, 340 a/b, ex 641: cartoni per copertura di tetti;
 Bottiglie di vetro, numeri della tariffa doganale ex 691/93;
 Lavori in ferro, numeri della tariffa doganale 709, 748/750, 764/771, 774/76, 779, 783 a, 783 b, 784 a, 784 b, 787/788 b, 789 a, 789 b, 790;
 Lavori in rame od in leghe di rame, numeri della tariffa doganale 833/836;
 Lavori in metalli preziosi e lavori in metalli dorati o argentati, numeri della tariffa doganale 837, 873, 874 a, ex 874 b: braccialetti e collane;
 Pianoforti, numero della tariffa doganale 957;
 Attrezzi e macchine per l'agricoltura, numeri della tariffa doganale: ex 891 rastrelli ammucchiatori a scarico laterale, rastrelli voltafieno, aratri Brabant (volta orechio), aratri rinealzatori, aratri trituratori e ammucchiatori combinati, rulli per prati e campi; macchine per cavare patate; ex 893 b trineiaforaggi, frangigrano, trebbiatrici pesanti meno di 3000 kg., vagli e ventilatori da grano, torchi e pigiatoi da uva e da frutta, falciatrici a due cavalli, pompe centrifughe per colaticeio;
 Bottoni, numero della tariffa doganale ex 1145;

Confine svizzero-italiano.

Semifabbricati di ferro, numero della tariffa doganale ex 714 ferro rotondo con uno spessore massimo di 30 mm di diametro, 715, ex 718 b ferro piatto e ferro quadrato largo non più di 30 mm, ex 721 ferro in barre sagomate (façoneisen) largo non più di 30 mm, 722/724, ex 730 b lamiera di ferro da 1 a meno di 3 mm di spessore nei formati normali m 1 x 2 e m 1,25 x 2,5.

Non fruiscono di alcun permesso generale d'importazione le merci qui sotto indicate:

Lavori in cuoio finiti del numero della tariffa doganale 188;
 Cuoio dei numeri della tariffa doganale 177, 179, 181, 182, 184, 190;
 Calzature dei numeri della tariffa doganale 193/97, 199/201;
 Automobili dei numeri della tariffa doganale 913 b e 914 b;
 Articoli da viaggio dei numeri della tariffa doganale 1152/1153.

A. G. Hotel Gurnigel

In der Versammlung der Obligationäre des 4% % Partialobligationen-anleihe der A.-G. Hotel Gurnigel vom 26. Mai 1921 waren von 1360 Obligationen 1078, also mehr als $\frac{3}{4}$, vertreten. Die Versammlung beschloss mit 1062 Stimmen, also mehr als $\frac{3}{4}$ des im Umlauf befindlichen Kapitals, gemäss Antrag des Verwaltungsrates:

1. Auf die Obligationenzinse vom 1. November 1920 bis 31. Oktober 1923 wird verzichtet.
2. Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft der Obligationäre wird die Kantonalbank Bern bestätigt. Deren Befugnisse sind in der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen niedergelegt.

Dieser Beschluss ist gemäss der erwähnten Verordnung des Bundesrates für sämtliche Inhaber von Obligationen rechtsverbindlich. (V 82)
 Bern, den 26. Mai 1921. Der Verwaltungsrat der A.-G. Gurnigel.

Société immobilière de Rosemont-Gare Lausanne

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs des délégations de l'emprunt 2^{me} hypothèque de fr. 110,000, en date du 4 décembre 1909, sont convoqués en assemblée générale pour le vendredi, 17 juin 1921, à 11 heures du matin, chez MM. Chs. Schmidhauser & Cie, Banque Commerciale de Lausanne, en cette ville.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de la société débitrice et des gérants de l'emprunt.
2. Renouvellement de l'emprunt pour cinq ans à partir du 4 décembre 1919.
3. Elevation du taux de l'intérêt à 6 % l'an dès la même date.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et des gérants de la grosse.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de certificats de dépôt indiquant les numéros des titres. (V 81*)

Lausanne, le 26 mai 1921.

Au nom de la Société immobilière de Rosemont-Gare:

Le conseil d'administration.

Les gérants de la grosse:

Chs. Schmidhauser & Cie, Banque Commerciale de Lausanne.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Bilanz auf 1. Juli 1920

| AKTIVA | | | PASSIVA | |
|------------|-----|--|---|---------------|
| Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| 1,633,338 | 05 | Depots bei Banken. | Reservfonds | 12,087,848 05 |
| 11,309,034 | — | Wertschriften. | Reserve für schwelende Schäden: | |
| 2,135,430 | — | Hypothekarische Anlagen. | a) der Feuerversicherung | 800,477 — |
| 779,143 | 60 | Darlehen. | b) der Einbruchdiebstahlversicherung | 500 — |
| 4,994 | 20 | Schildervorrat. | Reserve für vorausbezahlte Beiträge: | |
| 1,691 | 03 | Kassabestand. | a) der Feuerversicherung | 1,228,991 70 |
| 1 | — | Mobiliar. | b) der Betriebsverlustversicherung | 4,380 25 |
| 425,000 | — | Immobilien. | c) der Mietzinsverlustversicherung | 616 30 |
| 2,044,313 | 72 | Debitoren. | d) der Einbruchdiebstahlversicherung | 123,742 — |
| 994,986 | — | Reserveanteile der Rückversicherungs-Gesellschaften. | Rückversicherungsreserve | 4,170,766 60 |
| | | | Selbstrückversicherung: Schadenreserve | 100,000 — |
| | | | Guthaben der Eidg. Stempelverwaltung | 162,987 90 |
| | | | Reserve für Einbruchdiebstahlversicherung | 100,000 — |
| | | | Ausserordentliche Reserve | 300,000 — |
| | | | Vortrag auf neue Rechnung | 247,621 80 |
| 19,327,931 | 60 | | | 19,327,931 60 |

Bern, den 9./26. Mai 1921.

Der Direktor: Ochsenbein.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce spécial entre la Suisse et l'Espagne

Importations et exportations des principaux articles

Totaux

en millions de francs

| Importations en Suisse | | | | | | | Exportations de Suisse | | | | | | | | |
|-----------------------------|------|------|------|------|-------|-------|------------------------|------------------------------|------|------|------|------|------|------|-------|
| | 1913 | 1915 | 1916 | 1917 | 1918 | 1919 | 1920 | | 1913 | 1915 | 1916 | 1917 | 1918 | 1919 | 1920 |
| Importation totale . . . | 1920 | 1680 | 2378 | 2405 | 2401 | 3533 | 4243 | Exportation totale . . . | 1376 | 1670 | 2447 | 2323 | 1963 | 3298 | 3277 |
| Importation d'Espagne . . . | 29,2 | 33,8 | 67,9 | 83,5 | 156,6 | 213,0 | 101,4 | Exportation en Espagne . . . | 30,6 | 33,5 | 48,2 | 52,4 | 53,9 | 68,7 | 135,0 |
| Importation en % . . . | 1,5 | 2,0 | 2,9 | 3,5 | 6,0 | 2,4 | | Exportation en % . . . | 2,2 | 2,0 | 2,0 | 2,3 | 2,8 | 2,1 | 4,1 |

Les chiffres pour 1920 sont provisoires.

I. Importations en Suisse

Principaux articles¹⁾

| Quantités Poids net | | | Valeurs En milliers de francs | | | Quantités Poids net | | | Valeurs En milliers de francs | | | | |
|--------------------------|--------|--------|--|--------|---------|---------------------|--------|--------|-------------------------------|--|-------|-------|-------|
| 1913 | 1919 | 1920 | 1913 | 1919 | 1920 | 1913 | 1919 | 1920 | 1913 | 1919 | 1920 | | |
| Comestibles, etc. | | | | | | | | | | | | | |
| q. | q. | q. | | | | q. | q. | q. | | | | | |
| 4,040 | 10,905 | 92,408 | Riz 5 et 12 | 137 | 806 | 12,623 | 12 | 8,854 | 1,759 | Laine brute 455 | 5 | 9,820 | 1,599 |
| — | 1,202 | 12,148 | Malt 15 | — | 210 | 1,938 | — | 1,913 | 434 | Trait 457 | — | 4,789 | 782 |
| 3,237 | 1,553 | 2,267 | Raisins frais 31a/d | 228 | 231 | 263 | — | 2,643 | 163 | Fils de laine 462/70 | — | 6,758 | 326 |
| 6,587 | 6,656 | 5,257 | Raisins de Malaga 34 | 435 | 1,495 | 1,232 | — | 639 | 97 | Tissus de laine 474/8 | — | 2,198 | 374 |
| 78,233 | 10,279 | 13,273 | Citrons, oranges 36 | 1,721 | 762 | 733 | — | — | — | Autres articles | | | |
| 160 | 7,700 | 2,041 | Figues 37b | 9 | 1,194 | 241 | — | 2,243 | 158 | Cuir de tout genre 174/84 | — | 3,508 | 1,130 |
| 1,500 | 6,568 | 1,476 | Amandes 38 | 480 | 2,308 | 541 | — | 6,336 | 2,322 | Graines et fruits oléagineux 204 | 30 | 805 | 364 |
| 2,602 | 9,486 | 3,033 | Noix et noisettes 39a | 338 | 2,846 | 831 | — | 60,673 | 15,446 | Tourteaux et farine de tourteaux 213 | — | 4,378 | 611 |
| 7,456 | 3,053 | 4,232 | Autres fruits 39b | 373 | 574 | 565 | — | 2,898 | 1,238 | Bouchons de liège 228a | 373 | 1,250 | 530 |
| 2,836 | 3,156 | 1,565 | Légumes frais 40a/b | 154 | 294 | 180 | 673 | 29,400 | 21,175 | Plomb doux en barres 841 | 1,462 | 3,965 | 2,438 |
| 709 | 21,373 | 667 | Huile d'olives 72 et 74 | 128 | 9,210 | 298 | — | 950 | 2,955 | Plomb en tôle 843c | 3 | 152 | 330 |
| — | 6,611 | 1,108 | Autres huiles comestibles 73 et 75 | — | 2,802 | 357 | 31,785 | 11,301 | 7,692 | Colophane 989 | — | 998 | 361 |
| 2,135 | 4,477 | 1,620 | Poissons conservés 88/9 | 333 | 2,327 | 564 | 51 | 7,773 | 2,867 | Essence de térébenthine 995 | 753 | 2,461 | 1,826 |
| hl. | hl. | hl. | Vin: naturel en fûts 117a/b | 21,088 | 104,986 | 65,443 | 10,758 | 11,301 | 7,692 | Savons 1141/42 | — | 5,499 | 1,049 |
| 65 | 1,457 | 472 | Eaux de vie, en fûts 126a/b | 11 | 484 | 213 | — | 21,622 | 4,690 | | | | |

II. Exportations en Espagne

Principaux articles¹⁾

| Comestibles, etc. | | | Matières textiles | | | Machines | | | Horlogerie | | | Autres articles | | |
|--------------------------|-------|-------|--|-------|-------|----------|---------------|---------|------------|---|-------|-----------------|--------|----|
| q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| 89 | 309 | 248 | Poudre de cacao 63 | 35 | 182 | 141 | 32,777 | 38,824 | 56,778 | Machines total 879/904 | 5,680 | 17,551 | 25,123 | |
| 600 | 25 | 917 | Chocolat 64 | 193 | 17 | 577 | 425 | 509 | 600 | Chaudières 881/2 | 50 | 186 | 218 | |
| 28,114 | 246 | 3,093 | Lait condensé 92 | 3,096 | 57 | 720 | 2,049 | 2,803 | 3,578 | Machines p. filature, tissage, etc. 884/8 | 278 | 1,116 | 1,824 | |
| 3,420 | — | 453 | Fromage 99b | 687 | — | 323 | 235 | 396 | 1,321 | — et engins p. l'agriculture 891/3b | 31 | 124 | 429 | |
| Matières textiles | | | | | | | | | | | | | | |
| 554 | 231 | 1,750 | Tissus, rubans de coton 360/81 | 846 | 1,266 | 6,225 | 8,614 | 9,191 | 9,733 | Dynamo-électr. MDy | 2,080 | 5,954 | 6,623 | |
| 2,233 | 1,229 | 2,837 | Broderies de coton 384/9 | 6,757 | 9,210 | 23,548 | 5,119 | 7,308 | 14,227 | Machines p. la minoterie M 2 | 760 | 2,326 | 4,766 | |
| 275 | 123 | 161 | Sole et bourre de soie 434/45b | 738 | 886 | 1,670 | 7,903 | 7,801 | 6,469 | — hydrauliques et pompes M 3 | 1,151 | 3,237 | 2,818 | |
| 684 | 543 | 1,057 | Soie artificielle 446 | 1,027 | 2,588 | 5,415 | 833 | 1,917 | 2,061 | — à vapeur M 4 | 191 | 1,351 | 1,167 | |
| 77 | 62 | 452 | Tissus de soie 447b/8 | 532 | 1,113 | 9,666 | 1,361 | 1,434 | 5,495 | Moteurs à gaz, etc. M 5 | 232 | 626 | 1,968 | |
| 36 | 149 | 137 | Rubans de soie 449 | 272 | 2,556 | 2,993 | 305 | 1,450 | 7,458 | Autromobiles 913b et 914b | 255 | 1,374 | 6,882 | |
| 420 | 435 | 633 | Tresses pour chapeaux 508a/b et 511 | 302 | 934 | 1,074 | Pièces | | | Horlogerie | | | | |
| 39 | 54 | 193 | Tissus élastiques ou gommés 525 et 527 | 56 | 162 | 641 | 280,076 | 255,819 | 254,883 | Montres, métal 935a | 1,464 | 2,462 | 2,821 | |
| 90 | 24 | 113 | Lingerie 530/4 | 23 | 134 | 573 | 116,232 | 81,828 | 77,258 | — argent 935b | 1,365 | 1,548 | 1,743 | |
| 22 | 56 | 78 | Bonneterie 537/45 | 65 | 497 | 823 | 25,142 | 11,903 | 16,540 | — or 935c | 1,880 | 1,510 | 2,044 | |
| Métaux | | | | | | | | | | | | | | |
| 439 | 1,210 | 600 | Pièces de raccord 745/6 | 67 | 360 | 301 | 1,162 | 2,201 | 1,022 | — compliquées 935d | 150 | 184 | 183 | |
| 40 | 184 | 186 | Outils 747/60 | 39 | 424 | 438 | 12,217 | 192,039 | 312,251 | Autres montres 936a/e | 468 | 7,048 | 11,423 | |
| 3,809 | 835 | 1,586 | Ouvrages en tôle, etc. 787/90 | 761 | 421 | 1,015 | 72 | 98 | 116 | Autres articles | | | | |
| 266 | 211 | 532 | Autr. ouvrages en fer 793/810 | 30 | 320 | 376 | 1,025 | 1,646 | 1,952 | Autres instruments et appareils 937/47, 949, 957/65 | 87 | 382 | 435 | |
| 111 | 186 | 136 | Étain en feuilles 856 | 76 | 176 | 155 | 54 | 139 | 245 | Appareils électriques 950/4 et 956 | 527 | 2,107 | 2,687 | |
| 71 | 192 | 998 | Ouvrages en aluminium 866/7 | 67 | 303 | 1,641 | 75 | 389 | 546 | Phonographes, cinématogr. 955 | 124 | 143 | 266 | |
| 0,50 | 6,60 | 7,00 | Ouvrages en métaux précieux 871/4b | 171 | 734 | 1,289 | 13 | 47 | 121 | Produits pharmaceutiques 966/81 | 229 | 1,943 | 2,810 | |
| | | | | | | | 794 | 1,580 | 2,351 | Parfumeries 982/3 | 43 | 522 | 898 | |
| | | | | | | | 24 | 228 | 30 | Couleurs d'aniline 1098 | 319 | 3,037 | 4,552 | |
| | | | | | | | 13 | 199 | 300 | Indigo 1099 | 17 | 564 | 90 | |
| | | | | | | | | | | Quincaillerie, mercerie 1144/5 | 44 | 515 | 899 | |

¹⁾ Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse.

Gesuche um Einfuhrbewilligungen

Die Sektion für Ein- und Ausfuhr des eidg. Volkswirtschaftsdepartements bringt folgendes zur Kenntnis der Interessenten:

Die Gesuche um Einfuhrbewilligungen und das Vorbringen persönlicher Anliegen in Bern bedürfen einer gewissen Ordnung, um eine nach allen Richtungen gerechtfertigte Erledigung der einzelnen Fälle zu ermöglichen. Im Interesse einer ruhigen Geschäftsabwicklung können persönliche Besuche bei der Sektion für Ein- und Ausfuhr ab 1. Juni a. e. nur noch an folgenden Tagen entgegengenommen werden: Montag, Mittwoch und Freitag während den üblichen Bureaustunden. Die Interessenten sind gebeten sich an diese Ordnung zu halten, da es sonst den einzelnen Abteilungen absolut unmöglich ist die einlaufenden Gesuche ordnungsgemäss zu erledigen.

Spanien — Zölle

Als Ergänzung der Mitteilungen, die auf Grund einer telegraphischen Meldung aus Madrid in der Nr. 129 vom 23. Mai veröffentlicht worden sind, folgen nachstehend noch einige weitere Angaben aus dem am 21. Mai 1921 in Kraft getretenen provisorischen spanischen Zolltarif.

Die Zahlen vor der Warenbezeichnung sind die Nummern des spanischen Zolltarifs. Die erste Ziffer nach der Warenbezeichnung gibt den neuen Ansatz der 1. Kolonne, die zweite Zahl den Ansatz der 2. Kolonne des Tarifs an, während die Ziffer in Klammern den vor dem 21. Mai geltenden Zollansatz bedeutet.

a) Textilwaren, Zölle in Pesetas Gold per kg netto:

275 Baumwollgewebe, glatt oder geköpert, roh, gebleicht oder gefärbt, mehr als 120 g per m² wiegend, am Stück oder in Tüchern: mit bis 20 Fäden 4,80; 2,40 (1,60); 276 ditto, mit 21 bis 30 Fäden 7,64; 3,82 (2,55); 277 ditto, mit 31 Fäden oder mehr 8,70; 4,35 (2,90); 278 dieselben Baumwollgewebe, von 80 bis einschliesslich 120 g per m² wiegend: mit bis 20 Fäden

7,04; 3,52 (2,35); 279 ditto, mit 21 bis 30 Fäden 9,44; 4,72 (3,15); 280 ditto, mit 31 bis 40 Fäden 10,50; 5,25 (3,50); 281 ditto, mit 41 Fäden oder mehr 11,40; 5,70 (3,80); 282 dieselben Baumwollgewebe, weniger als 80 g per m² wiegend: mit bis 16 Fäden 8,25; 4,95 (3,30); 283 ditto, mit 17 bis 24 Fäden 9; 5,40 (3,60); 284 ditto, mit 25 bis 30 Fäden 12,75; 7,65 (5,10); 285 ditto, mit 31 bis 40 Fäden 14; 8,40 (5,60); 286 ditto, mit 41 Fäden oder mehr 14,37; 8,62 (5,75); 287 Baumwollgewebe, glatt oder geköpert, bedruckt oder aus gefärbtem Garn hergestellt, mehr als 120 g per m² wiegend, am Stück oder in Tüchern: mit bis 20 Fäden 4,50; 2,70 (1,80); 288 ditto, mit 21 bis 30 Fäden 7,25; 4,35 (2,90); 289 ditto, mit 31 Fäden oder mehr 7,90; 4,75 (3,15); 290 dieselben Gewebe, von 80 bis einschliesslich 120 g per m² wiegend: mit bis 20 Fäden 7,25; 4,35 (4,35); 291 ditto, mit 21 bis 30 Fäden 9; 5,40 (5,40); 292 ditto, mit 31 bis 40 Fäden 10,75; 6,45 (6,45); 293 ditto, mit 41 Fäden oder mehr 11,25; 6,75 (6,75); 294 dieselben Gewebe, weniger als 80 g per m² wiegend: mit bis 20 Fäden 10,75; 6,45 (6,45); 295 ditto, mit 21 bis 30 Fäden 13,50; 8,10 (8,10); 296 ditto, mit 31 bis 40 Fäden 14,15; 8,47 (8,47); 297 mit 41 oder mehr Fäden 15,75; 9,45 (9,45); 298 Baumwollgewebe, auf dem Webstuhl gemustert, im Gewichte von mehr als 300 g per m²; 9; 5,40 (5,40); 299 ditto, 201 bis 300 g inkl. schwer 11,25; 6,75 (6,75); 300 ditto, 151 bis 200 g inkl. schwer 12,75; 7,65 (7,65); 301 ditto, bis 150 g inkl. schwer 17; 10,20 (10,20); 306 Baumwollgewebe zum Pausen oder für Buehbinder vorgerichtet 5; 2,50 (1,80); 311 Posamentierwaren aus Baumwolle und Bänder bis und mit 5 cm Breite 8,10; 5,40 (8,10); 368 Gewebe aus reiner Wolle, Haar oder Flockwolle, nicht anderweit aufgeführt, per m² nicht mehr als 150 g wiegend 22,50; 13,50 (30); 369 ditto, von 151 bis 250 g wiegend 20; 12 (27); 370 ditto, von 251 bis 450 g wiegend 17,50; 10,50 (24); 371 ditto, 451 g oder mehr wiegend 17,50; 10,50 (14); 388 Seide, roh, gesponnen, nicht gewirnt 0,75; 0,25 (0,25); 399 Samt und Plüsch aus Seide oder Floretseide 63,30; 42,10 (63,30); 400 Tüll, Spitzen und Gupüre («puntillas») aus Seide oder Floretseide, auch

bestickt 78; 52 (78); 402 Samt und Plüsch aus Seide oder Florettseide, mit dem ganzen Schuss oder der Kette aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen 39; 26 (39); 403 Gewebe aus Seide, Florett- oder Kunstseide, mit dem ganzen Schuss oder der Kette aus Wolle oder Haar 45; 30 (45); 404 ditto, mit dem ganzen Schuss oder der Kette aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen 35; 22 (33); 700 Kautschuk, Guttapercha und andere ähnliche Stoffe, in Elastiks für Schuhwerk, Hosenträgern, Strumpfbändern und ähnlichen Gegenständen 10,80; 5,40 (2).

Stickeren: Die Bestimmungen über die Anwendung des Zolltarifs enthalten folgende Vorschriften über die Verzollung von Stickereien:

Mit der Hand oder mit der Maschine, aber nicht auf dem Webstuhle, bestickte Gewebe, unterliegen dem ihrer Klasse entsprechenden Zoll, samt einem Zuschlag in der Höhe dieses Zolls, falls es sich um erhabene (Relief-) oder durchbrochene Stickerei («bordados al realce o al pasado») handelt. Für Stickereien anderer Art, einschliesslich solcher im Kettenstich, mit Glaskorallen oder mit Geflechten («con abalorios o con trencillas»), beträgt der Zuschlag 50 % vom entsprechenden Gewebezoll. Die Zuschläge gelten für alle Tarifkolonnen in gleicher Weise.

Diese Zuschläge finden auf die Maschengewebe jeder Art, Blonden, Tülle, Spitzen, Wirkstoffe usw. Anwendung und sind unabhängig von den Zuschlägen, die auf diesen Geweben mit Beimischung von Metallen erhoben werden.

Gewebe jeder Art (ausgenommen Tülle, Spitzen, Guipüren [«puntillas»], Blonden und Wirkstoffe), die mit Edelmetallen bestickt sind, entrichten für die Stickerei das Doppelte des Zuschlags, der für die andern Stickereien festgesetzt ist.

Tülle, Spitzen, Guipüren («puntillas»), Blonden und Wirkstoffe, die mit Edelmetallen oder Perlen und Edelsteinen bestickt sind, unterliegen den Zöllen, die für Platin, Gold, Silber usw. zu entrichten sind.

(Gemäss dem am 20. Mai 1921 abgelaufenen Handelsvertrag zwischen Spanien und der Schweiz war bis zu diesem Datum für Stickereien der Zoll des betreffenden Gewebes mit einem Zuschlag von 30 % zu entrichten, ausgenommen die folgenden Stickereien, die bezahlten: 1. Stickereien auf Baumwollgeweben: a) auf Tüll, auch mit Applikation irgendwelcher anderer Gewebe Pes. 6.25 per kg netto; b) andere, inbegriffen die sogenannten baumwollenen Aetz- oder Luftstickereien, auch mit Applikation von Tüll usw. Pes. 4.50 per kg netto; 2. gestickte leinene Taschentücher, auch mit Applikation von Tüll usw.: Zoll des Gewebes mit Zuschlag von 15 %; 3. sogenannte Aetz- oder Luftstickereien aus Seide, auch mit Applikation von Tüll usw. Pes. 10 per kg netto).

Konfektion: Die Bestimmungen über die Anwendung des Zolltarifs geben über die Verzollung konfektionierte Stoffe folgende Anhaltspunkte:

Wäsche, zugeschnitten, unterliegt einem Zuschlag von 25 % zum betreffenden Gewebezoll. Sind die Wäschestücke ganz oder teilweise geheftet oder gesäumt («hilvanadas o dobladilladas»), so beträgt der Zuschlag 50 %; sind sie ganz oder zum Teil genäht, so unterliegen sie einem Zuschlag von 100 % zum Gewebezoll.

Kleidungsstücke für äusseren Gebrauch («ropas de uso exterior»), fertig, werden mit einem Zuschlag von 150 % zum Zoll für das äussere Gewebe verzollt; der Zuschlag beträgt 75 %, falls sie geheftet, und 50 %, falls sie nur zugeschnitten sind.

Sind die Wäsche- oder Kleidungsstücke bestickt, so werden die angegebenen Zuschläge auf dem Zoll der bestickten Gewebe berechnet.

Leibwäsche und Kleidungsstücke, die aus Wirkstoffen hergestellt sind, unterliegen den angegebenen Zuschlägen für Konfektion, falls sie von Hand oder mit der Maschine ausserhalb des Webstuhles konfektioniert worden sind.

Besteckte Streifen, Blonden, Guipüren («puntillas»), Bänder, Faltenwerk («rizados»), und im allgemeinen alle Arten von Geweben am Stück, mit Näharbeit, Applikationen usw. unterliegen ausser dem tarifgemässen Zoll noch dem für Wäsche angegebenen Konfektionszuschlag.

Für die Anwendung des Konfektionszuschlags werden als Wäsche betrachtet: Bett- und Tischwäsche, Vorhänge, Teppiche, Kissen, Ueberzüge und Leibwäsche aus irgendwelchen Spinnstoffen.

b) Andere Waren als Textilwaren, Zölle in Pesetas Gold für die angegebenen Einheiten (auf dem Nettogewicht, falls nichts anderes bemerkt):

53 Gegenstände aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert, oder mit Inkrustationen von Gold oder Silber, im Tarif nicht anderweit aufgeführt, per kg 22; 11 (10); 87 Röhren aus Eisen oder Stahl, geschmiedet, gezogen oder einfach gedreht, bis 45 mm im Durchmesser, per 100 kg 60; 30 (13); 88 ditto, von einschliesslich 45 mm und darüber im Durchmesser, per kg 80; 40 (16); 89 Verbindungsstücke aus Eisen und Stahl, für vorgenannte Röhren, per 100 kg 100; 50 (20); 91 Grosse Stücke aus Eisen und Stahl, aus Stangen oder aus durch Nietnägel und Schrauben aneinander befestigten Stangen und Blechen zusammengesetzt, sowie dergleichen, unverniert, gelocht und nach Mass geschnitten für Brücken, Baugerüste und andere Bauten, sowie die genieteten Röhren, per 100 kg 60; 30 (17); 94 Geschmiedete oder gepresste Stücke, im Gewichte bis zu 100 kg inkl., zu jedweder Verwendung, sowie Gussstücke, abgedreht, adjustiert oder poliert, mit Ausnahme der Maschinenteile, poliert oder nicht, und der unter andern Tarifnummern besonders aufgeführten Gegenstände, per 100 kg 72; 36 (22); 95 Eisen- oder Stahldraht, 5 mm inkl. oder mehr im Durchmesser, von beliebigem Querschnitt, weder poliert noch mit andern Metallen überzogen, per 100 kg 50; 25 (7); 97 Eisen- oder Stahldraht, von 1 bis exkl. 5 mm dick, auch poliert oder mit andern Metallen, ausgenommen Gold oder Silber, überzogen, per 100 kg 66; 33 (11); 105 Schrauben und Schraubenbolzen («tirafondos») von über 10 mm Dicke, samt ihren Muttern und Unterlagsscheiben, per 100 kg 70; 35 (15,50); 106 ditto, von 5 bis 10 mm inkl. Dicke, per 100 kg 100; 50 (32); 115 Sparküchen, Ofen, Heizapparate und andere ähnliche Apparate aus Eisen oder Stahl, mit oder ohne Verzierungen aus andern Materialien, per 100 kg 80; 40 (27); 121 Eiserner Werkzeuge, mit oder ohne Griff, zum Sägen, Raspeln oder Feilen, per 100 kg 112; 56 (37,50); 122 ditto, zum Bohren, Hobeln oder Schneiden, per 100 kg 80; 40 (20); 123 Andere Werkzeuge, mit oder ohne Griff, über 1 kg schwer, per 100 kg 52; 26 (13,35); 124 ditto, nicht über 1 kg schwer, per 100 kg 90; 45 (22,50); 130 Küchengeräth und Haushaltungsgeräte aus Eisen- oder Stahlblech, weder poliert, galvanisiert, verzinkt noch emailliert, per 100 kg 180; 90 (20); 135 Tischmesser, Vorlegemesser, Rasier- und Federmesser, sowie Griffe für dieselben, per kg 8; 4 (2); 136 Scheren für Näharbeit und für den Toilettetisch, per kg 12; 6 (3); 141 Nicht unter andere Tarifnummern fallende Quincailleriewaren, sowie Haarnadeln ohne Verzierung, per 100 kg 240; 120 (50); 160 Hacken, Häckel-

hacken, Schnallen und andere ähnliche Gegenstände, aus Kupfer oder Kupferlegierungen, mit oder ohne Ueberzug von andern Metallen, für Kleidungsstücke, per kg 8; 4 (2); 161 ditto, zum persönlichen Gebrauch, auch mit Teilen aus andern Materialien oder Ueberzug von andern Metallen, ausser Gold und Silber, per kg 20; 10 (15); 162 Tischbestecke und Tafelgeräth sowie Ziergegenstände für Wohnungen, aus Kupfer und Kupferlegierungen, weder vernickelt, vergoldet noch versilbert, per kg 16; 8 (4); 163 ditto, vernickelt, vergoldet oder versilbert, per kg 24; 12 (12); 164 Nicht unter andere Tarifnummern fallende Gegenstände aus Kupfer und Kupferlegierungen, weder verzinkt noch in Verbindung mit andern Materialien, ausser Eisen und Stahl, per 100 kg 400; 200 (100); 165 ditto, mit Verzierungen oder in Verbindung mit andern Materialien, ausser Eisen und Stahl; per 100 kg 600; 300 (300); 169 Aluminium in andern Gegenständen als denjenigen des häuslichen Gebrauchs, per kg 12; 6 (3); 171 Zinn in Stanniol, Flaschenkapseln und andern Gegenständen, per 100 kg 240; 120 (für Flaschenkapseln 15, für andere Gegenstände 22); 182 Zink, in vernickelten, verkupferten, versilberten oder vergoldeten Gegenständen, per 100 kg 360; 180 (300).

196 Indigo, natürlicher oder künstlicher, und Cochenille, per 100 kg 150; 75 (15); 219 Antipyrin und ähnliche Stoffe, per kg 10; 5 (2,50); 225 Chlorsäures Kali und chlorsäures Natron sowie Phosphorsäure, per kg brutto 1; 0,50 (0,25); 233 Gelatine für gewerbliche Zwecke, per 100 kg 210; 105 (25); 237 Chinin und dessen Salz, per kg 16; 8 (8); 238 Uebrig Alkaloide und deren Salze, per kg 36; 18 (9); 260 Parfümerien mit Alkohol, per kg 16; 8 (12); 261 Uebrig Parfümerien, sowie Essenzen, per kg 9,60; 4,80 (7,20).

427 Bücher und andere Drucksachen in spanischer Sprache, auch eingehunden, per 100 kg 184,20; 122,80 (50); 428 ditto, in andern Sprachen, per 100 kg 30; 20 (10); 429 Stiche, Karten, Zeichnungen und Photographien, per kg 3,75; 2,50 (1,25); 430 Mit Bleistift oder Tinte liniertes Papier, Stempelpapier, Fakturenformulare, Etiketten, Schecks und ähnliche Waren, bedruckt oder lithographiert, per 100 kg 300; 200 (100).

473 Pfeilkraut, Rohr, Pflanzenhaar, Binsen, Flechtweiden, feines Stroh, Palmfasern und andre ähnliche Stoffe, zu Tressen, Geweben und Posamenterie verarbeitet, per kg 4; 2 (1).

522 Mechanische Spielwerke zur Wiedergabe von Musikstücken, per 100 kg 625; 375 (150); 526 Instrumente aus irgendwelchem Material, zum direkten Messen von Längen, sowie dreibeinige Gestelle, Stege, Visiere, Messstäbe, Zeichenbretter («plantillas») und andere ähnliche Gegenstände, per kg 5; 3 (0,50); 527 Optische Instrumente und Instrumente mit Okular («instrumentos de anteojo») für Astronomic, Geodäsic und Topographie, per kg 35; 25 (30); 528 ditto, für medizinische und chirurgische Zwecke sowie für Laboratorien, per kg 15; 10 (5); 529 Apparate für gewöhnliches oder orthopädisches Turnen, per kg 7; 5 (2); 530 Andere Instrumente und Apparate für Wissenschaft und Kunst, per kg 11,25; 7,50 (3).

533 Gewichtszuhren, gewöhnliche, Weckeruhren und nicht anderweit aufgeführte Einzelteile für Uhren, per kg 6; 3 (1,50); 535 Werke für Wand- und Standuhren, zerlegt oder fertig, oder nicht, sowie Chronometer, per kg 10,50; 7 (3,50). Anmerkung zu Tarifnummern 531/3 und 535: Armbanduhren aus Platin, Gold oder Silber werden je nach dem Metall, aus dem die äusseren Schalen bestehen, nach Tarifnummern 50 oder 51 verzollt. Armbanduhren aus unedlen Metallen, mit Edelmetallen belegt, unterliegen der Verzollung nach Tarifnummer 53. 537 Phonographen, Grammophone und andere ähnliche Apparate, einschliesslich der Bestandteile und der mit Eindrücken versehenen Walzen oder Platten, per kg: 1. Kolonne? (Druckfehler in der «Gaceta de Madrid»), 2. Kolonne 9,10 (21).

538 Dynamomaschinen, Elektromotoren, Induktionsspulen, Widerstände, Transformatoren, Regulatoren im Gewichte bis 100 kg, sowie Bestandteile, per 100 kg 300; 150 (75); 539 ditto, im Gewichte von 101 bis 400 kg, per 100 kg 284; 142 (71). Bemerkung zu Tarifnummern 538/42: Verzollung: falls in Kisten oder Gittern, unter Abzug der offiziellen Tara; falls in anderer Verpackung, nach dem Nettogewicht. 557 Dampfmaschinen und Gasmotoren, halbfeststehend («semifijas») mit ihren Kesseln, Petroleum-, Druckluft- und andere ähnliche Maschinen (Motore), sowie Bestandteile ausser Schwungrädern, per 100 kg brutto 160; 80 (40); 560 Krane, feststehende und schwimmende, Hebezeuge und Bestandteile, per 100 kg brutto 80; 40 (20); 566 Maschinen und Apparate aus Kupfer und Kupferlegierungen für industrielle Zwecke, sowie Einzelteile aus diesen Metallen für Maschinen aller Art, per 100 kg brutto 320; 160 (80); 567 Nähmaschinen von jedem Gewicht und Stickmaschinen bis zu 40 kg, per 100 kg brutto 196; 98 (49); 571 Werkzeugmaschinen, zur Bearbeitung von Metallen, Holz oder Steinen, im Gewichte bis zu 500 kg inkl., sowie Bestandteile, per 100 kg brutto 100; 50 (25); 572 ditto, von 501 kg und darüber, per 100 kg brutto 80; 40 (20); 588 Last- und Transportwagen für gewöhnliche Wege, mit Dampfkraft getrieben, auch geschlossen, per 100 kg 90; 45 (30); 589 Andere Last- und Transportwagen mit Krafttrieb (Lastautomobile), 25 % vom Wert; 15 % vom Wert (60 Pesetas per 100 kg netto).

637 Kakao, geröstet, gemahlen oder in Masse, sowie Kakaobutter, per 100 kg 400; 200 (200); 659 Nicht unter andere Tarifnummern fallende Nahrungsmittelkonserven, Wurstwaren, Speisesenf und Saucen, per kg 6; 3 (1,50); für Fleischbrühe und Suppen, zubereitet, ohne Zucker, in trockenem oder flüssigem Zustande 0,50. (NB. Konservierte Milch mit Beimischung anderer Substanzen fällt unter diese Tarifnummer, falls kein Zucker darin enthalten ist. Konservierte Milch mit Zucker wird nach Tarif Nr. 661 verzollt.)

707 Spiele und Spielzeug, ausgenommen aus Elfenbein-, Schildpatt, Perlmutter, Gold oder Silber, per kg 12; 6 (9); Musikdosen 1,50; 708 Lampen, Zuglampen («quiqués»), Arm- und Kronleuchter, sowie deren Teile, ausgenommen Glaszylinder, Glasbehälter, Leuchtschirme und Reflektoren, per kg 7,20; 3,60 (2,70); 709 Gegenstände für den Schreibtisch, mit Ausnahme solcher aus Gold oder Silber, im Tarif nicht besonders aufgeführt, per kg 6; 3 (2,25).

715 Hüte und Mützen aus Stroh, per kg 42; 21 (21).

Berichtigung von Angaben in der Nr. 129 vom 23. Mal 1921:
Tarif-Nrn. 204/5: Die angegebenen neuen Ansätze verstehen sich nur für Steinkohlentheerfarben, einschliesslich Thiocarbon. Für andere künstliche Farben sind folgende neue Zölle festgesetzt worden: Tarif-Nr. 204: in Pulver oder Kristallen 5,80; 2; Tarif-Nr. 205: in Teigform oder flüssig 2,1. Tarif-Nr. 242: Diese Nummer umfasst ausser Tannin alle nicht unter andern Tarifnummern aufgeführten chemischen Produkte. Tarif-Nr. 310: bisheriger Zoll 6,50 (nicht 6,10). Tarif-Nr. 540: bisheriger Zoll 75 (nicht 25). Tarif-Nr. 569: umfasst ausser den Wirk- und Stickmaschinen im Gewichte von über 70 kg auch die Stickmaschinen im Gewichte von über 40 kg, sowie deren Bestandteile.

Einfuhrverbote. Nach einer Presseagenturmeldung wären durch die gleiche Verordnung, durch die der neue provisorische Zolltarif in Kraft gesetzt wurde, auch Einfuhrverbote erlassen worden. Diese Mitteilung ist dahin zu präzisieren, dass die Verordnung lediglich die Einfuhrverbote allgemeiner Art aufzählt, die in Spanien Geltung haben. Alle diese Verbote bestanden schon vor dem Kriege; sie beziehen sich auf Waren, die Monopolartikel sind oder deren Einfuhr aus gesundheitspolizeilichen Gründen, aus Gründen des öffentlichen Wohls und der öffentlichen Sicherheit, infolge internationaler Vereinbarungen usw. verboten worden ist.

Auswanderung aus der Schweiz. Im Jahre 1920 wanderten 9276 (höchste Zahl seit 1884: 9608) Personen aus der Schweiz nach aussereuropäischen Ländern aus. Davon waren 7988 Schweizer und 1288 vor der Abreise in der Schweiz niedergelassene Ausländer. Der Geschäftsbericht des Bundesrates findet die Erklärung für die aussergewöhnliche Zunahme der Auswanderung besonders in dem Umstande, dass während der Kriegsjahre sehr viele Personen, darunter auch aus Amerika zurückgekehrte Schweizer, nicht auswandern konnten, und dass es früher Ausgewanderten erst im Berichtsjahre möglich war, ihre Angehörigen nachkommen zu lassen. Sodann weckten die Auswanderungslust in besonders hohem Masse die durch die Kriegsfolgen hervorgerufenen gedrückte Gemütsstimmung, die Teuerung, der Mangel an passender Arbeitsgelegenheit, der Hang zu Abenteuer und Gerüchte über bevorstehende Einwanderungsverbote. Durchschnittlich wanderten in den letzten 20 Jahren aus der Schweiz jährlich 4362 Personen nach überseeischen Staaten aus, in den letzten 6 Jahren aber nur 2789. Die 9267 Auswanderer verteilen sich auf die Kantone wie folgt: Zürich 1893, Bern 1629, Luzern 253, Uri 94, Schwyz 229, Unterwalden ob dem Wald 160, Unterwalden nid dem Wald 35, Glarus 70, Zug 68, Freiburg 88, Solothurn 187, Basel-Stadt 381, Basel-Landschaft 86, Schaffhausen 93, Appenzell A.-Rh. 148, Appenzell I.-Rh. 31, St. Gallen 908, Graubünden 253, Aargau 369, Thurgau 233, Tessin 863, Waadt 274, Wallis 152, Neuenburg 276, Genf 503.

In französischen Häfen schifften sich 6694, in belgischen 1339 und in italienischen 903 Auswanderer ein, die übrigen in englischen, niederländischen, kanadischen, portugiesischen und deutschen Hafentätern.

Als Reiseziel wählten: Kanada 195, die Vereinigten Staaten 7053, Mexiko 20, Zentralamerika 32, Panama 11, Kolumbien 20, Venezuela 4, Brasilien 533, Argentinien 558, Uruguay 24, Chile 30, Bolivien 8, Peru 19, Ecuador 2, Afrika 408, Asien 320, Australien 39.

Dem Beruf nach waren von den Auswanderern: Angehörige der Landwirtschaft 2771, kaufmännische Angestellte 1640, Industriearbeiter 2424, Hotelangestellte 454, Diensthelfer 517, Erzieherinnen, Lehrer 207 (1963 hatten einen andern oder keinen Beruf).

Für ihre Beförderung haben die in Rede stehenden Auswanderer den Agenturen Fr. 7,814,860 bezahlt und bei ihnen Wechsel zur Auszahlung auf überseeischen Plätzen im Betrage von Fr. 423,627 gekauft. Für welche Summe Auswanderer bei Banken sich Checks ausstellen liessen, ist dem eidg. Auswanderungsamt nicht bekannt. Ausser den schweizerischen Auswanderern haben die Agenturen im Berichtsjahr befördert: 6501 ausländische Auswanderer, 7223 Transpassagiere und 3407 andere Personen, welche zum Teil ihre Fahrбилlette aus Amerika zugesandt erhalten hatten.

— 6% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen. Die gegenwärtige Emission schreitet in günstiger Weise vorwärts, so dass man jetzt schon voraussehen kann, dass der Betrag von hundert Millionen überschritten wird. Die Zeichnungsfrist läuft am 2. Juni ab und wird auf keinen Fall verlängert.

Espagne — Droits

Les indications ci-après sont publiées en complément des informations, relatives au nouveau tarif provisoire espagnol entré en vigueur le 21 mai courant, insérées dans le n° 129 de la Feuille du 23 de ce mois, sur la base d'une communication télégraphique de Madrid.

Les chiffres précédant la désignation des marchandises sont les numéros du tarif douanier espagnol. Le premier chiffre après la désignation des marchandises indique le nouveau taux de la première colonne, le second se réfère au taux de la deuxième colonne et le chiffre entre parenthèses signifie le droit en vigueur avant le 21 mai courant.

Droits en pesetas or, pour les unités indiquées, dus sur le poids net, sauf indication contraire:

53 Articles en métaux communs, dorés ou argentés, ou avec incrustations en or ou en argent, non spécialement dénommés sous d'autres numéros du tarif, par kg. 22; 11 (10); 121 Outils, avec ou sans manche, pour scier, gratter ou limier, par 100 kg. 112; 56 (37,50); 122 les mêmes, pour perforer, raboter ou couper, par 100 kg. 80; 40 (20); 123 Autres outils, avec ou sans manche, pesant plus de 1 kg., par 100 kg. 52; 26 (13,35); 124, les mêmes, ne pesant pas plus de 1 kg., par 100 kg. 90; 45 (22,50); 135 Couteaux de table, couteaux à découper, rasoirs et canifs et leurs manches, par kg. 8; 4 (2); 136 Ciseaux pour la couture et la toilette, par kg. 12; 6 (3); 162 Couverts, services de table et objets d'ornement pour appartements, en cuivre ou ses alliages, ni nickelés, ni dorés, ni argentés, par kg. 16; 8 (4); 163 les mêmes, nickelés, dorés ou argentés, par kg. 24; 12 (12); 182 Zinc, en objets argentés, dorés, nickelés ou cuivrés, par 100 kg. 360; 180 (300); 260 Parfumerie à l'alcool, par kg. 16; 8 (12); 261 Parfumerie autre et essences, par kg. 9,60; 4,80 (7,20).

427 Livres et autres imprimés, en espagnol, reliés ou non, par 100 kg. 184,20; 122,80 (50); 428 les mêmes, en autre langue, par 100 kg. 30; 20 (10); 429 Estampes, cartes, dessins et photographies, par kg. 3,75; 2,50 (1,25).

522 Appareils mécaniques pour l'exécution de morceaux de musique, par 100 kg. 625; 375 (150); 526 Instruments en matières de toute sorte, pour la mesure directe des longueurs, ainsi que les trépieds, chevalets, miroirs, jalons, planches pour le dessin (« plantillas ») et autres objets analogues, par kg. 5; 3 (0,50); 527 Appareils d'optique et instruments à lunettes pour l'astronomie, la géodésie et la topographie, par kg. 35; 25 (30); 528 les mêmes, pour la médecine, la chirurgie et les laboratoires, par kg. 15; 10 (5); 529 Appareils de gymnastique ordinaire ou orthopédique, par kg. 7; 5 (2); 530 Autres instruments et appareils pour les sciences et les arts, par kg. 11,25; 7,50 (3).

533 Horloges ordinaires à poids, réveille-matin et pièces détachées d'horlogerie non spécialement dénommées, par kg. 6; 3 (1,50); 535 Mouvements de cartels ou de pendules, démontés ou achevés, ou non, ainsi que chronomètres, par kg. 10,50; 7 (3,50). Annotation aux numéros de tarif 531/3 et 535: Les montres-bracelet en platine, or ou argent sont dédouanées aux taux des numéros de tarif 50 ou 51, selon le métal dont sont composées les boîtes extérieures. Les montres-bracelet en métaux communs, plaqués de métaux fins, acquittent les droits du numéro de tarif 53. 537 Phonographes, gramophones et autres appareils analogues, y compris leurs pièces détachées et leurs cylindres et disques

impressionnés, par kg.: 1^{re} colonne ? (erreur d'impression dans la « Gaceta de Madrid »), 2^e colonne 9,10 (21).

538 Dynamos, électromoteurs, bobines d'induction, résistances, transformateurs et régulateurs, pesant jusqu'à 100 kg. inclusivement, et leurs pièces détachées, par 100 kg. 300; 150 (75); 539 les mêmes, pesant de 101 à 400 kg., par 100 kg. 284; 142 (71). Observation pour les n° de tarif 538 à 542: Dédonation: si en caisses ou cages, sous déduction de la tare officielle; si emballés autrement, au poids net. 557 Machines demi-fixes à vapeur et à gaz, avec leurs chaudières; machines à pétrole, à air comprimé et autres analogues, ainsi que leurs pièces détachées, à l'exception des volants, par 100 kg. brut 160; 80 (40); 560 Grues fixes et flottantes, chèbres et leurs pièces détachées, par 100 kg. brut 80; 40 (20); 566 Machines et appareils en cuivre et ses alliages, pour l'industrie, et pièces détachées en mêmes métaux pour machines de toute sorte, par 100 kg. brut 320; 160 (80); 571 Machines-outils pour travailler les métaux, les bois ou les pierres, pesant jusqu'à 500 kg. inclusivement, et leurs pièces détachées, par 100 kg. brut 100; 50 (25); 572 les mêmes, pesant 501 kg. et plus, par 100 kg. brut 80; 40 (20); 588 Camions et voitures de livraison, pour routes ordinaires, avec moteur à vapeur, même fermés, par 100 kg. 90; 45 (30); 589 Autres camions et chariots automobiles, 25 % de la valeur; 15 % de la valeur (60 pesetas par 100 kg. net).

637 Cacao torréfié, moulu ou en pâte, et beurre de cacao, par 100 kg. 400; 200 (200); 659 Conserves alimentaires non dénommées ailleres, saucissons, moutarde et sauces, par kg. 6; 3 (1,50); pour bouillons et potages préparés, sans sucre, à l'état sec ou liquide 0,50. (N.-B.: Le lait conservé avec addition d'autres substances, excepté le sucre, rentre dans ce numéro du tarif. Le lait conservé avec addition de sucre rentre dans le n° 661.)

707 Jeux et jouets, autres qu'en ivoire, écaille, nacre, or ou argent, par kg. 12; 6 (9; boîtes à musique 1,50).

Rectification d'une indication insérée dans le n° 129 du 23 mai 1921: N° de tarif 540: droit antérieur au 21 mai 1921; 75 (non 25).

Interdictions d'importation: A teneur d'une communication d'agence de presse, des interdictions d'importation auraient été mises en vigueur par la même ordonnance promulguant le nouveau tarif douanier provisoire. Cette communication est à préciser en ce sens que l'ordonnance en cause énumère simplement les prohibitions d'entrée existant en Espagne. Toutes ces interdictions ont été en vigueur dès avant la guerre; elles s'appliquent à des marchandises soumises à un monopole ou dont l'importation a été prohibée pour des raisons de police sanitaire, de salut et de sûreté publiques, en suite de conventions internationales, etc.

Emigration suisse. En 1920, 9276 personnes (le nombre le plus élevé depuis 1884: 9608) émigrèrent de Suisse dans les pays d'outre-mer; 7988 étaient Suisses et 1288 des étrangers qui, avant leur départ, habitaient la Suisse. Cet accroissement extraordinaire de l'émigration est attribué par le rapport du gestion du Conseil fédéral en particulier à ce qu'un très grand nombre de personnes, parmi lesquelles des Suisses revenus d'Amérique, n'avaient pu émigrer pendant les années de guerre, et à ce que des personnes émigrées précédemment n'ont pu faire venir leurs parents qu'à l'année dernière. Outre ces raisons en sont, suivant le rapport prémentionné, la dépression morale, conséquence de la situation engendrée par la guerre, le renchérissement de la vie, le manque de travail, le goût des aventures, le bruit que l'immigration allait être interdite, qui ont poussé avec une force particulière à émigrer. Dans les vingt dernières années, 4362 personnes en moyenne par an ont émigré de Suisse dans les pays d'outre-mer; dans les six dernières années, 2789 seulement. Les 9276 émigrants se répartissent comme suit entre les différents cantons: Zurich 1893, Bern 1629, Lucerne 253, Uri 94, Schwyz 229, Soleure 187, Bâle-ville 381, Bâle-campagne 86, Schaffhouse 93, Appenzell Rh.-Ext. 148, Appenzell Rh.-Int. 31; St-Gall 908, Grisons 253, Unterwald-le-haut 160, Unterwald-le-bas 35, Glaris 70, Zoug 68, Fribourg 88, Argovie 369, Thurgovie 233, Tessin 863, Vaud 274, Valais 152, Neuchâtel 276, Genève 503.

Se sont embarqués: dans les ports français 6694 émigrants, dans les ports belges 1339 émigrants, dans les ports italiens 903 émigrants. Les autres émigrants se sont embarqués dans des ports anglais, hollandais, canadiens, portugais et allemands.

Selon le pays de destination, les émigrants se répartissent comme suit: Canada 195, Etats-Unis 7053, Mexique 20, Amérique centrale 32, Panama 11, Colombie 20, Venezuela 4, Brésil 533, Argentine 558, Uruguay 24, Chili 30, Bolivie 8, Pérou 19, Equateur 2, Afrique 408, Asie 320, Australie 39.

Les émigrants se classaient au point de vue de la nature de la manière suivante: 2771 agriculteurs, 1540 employés de commerce, 2424 ouvriers de l'industrie, 454 employés d'hôtel, 517 domestiques, 207 institutrices et instituteurs (1963 avaient une autre profession ou étaient sans profession).

Ces émigrants ont payé aux agences 7,814,860 francs pour leur transport et leur ont versé 423,627 francs contre des lettres de change. L'office fédéral de l'émigration ignore pour quelle somme des émigrants se sont fait délivrer des chèques dans des banques. Outre les émigrants suisses, il a été expédié par les agences en 1920: 6501 émigrants étrangers. 7223 passagers en transit et 3407 autres personnes, dont un certain nombre avaient reçu d'Amérique leurs billets de passage.

— **Emprunt 6% des Chemins de fer fédéraux.** L'émission actuelle se poursuit dans des conditions favorables de sorte qu'on prévoit déjà que le montant de cent millions sera dépassé. Le délai pour souscrire expire le 2 juin et ne sera prolongé en aucun cas.

Vom schweizerischen Geldmarkt

| Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz | | Wechsel- (Geld-) Kurse | |
|---|---------|------------------------|--------|
| Offiziell | Privat | Paris | London |
| 27. V. | 4 1/2 % | 1487 | 2187 |
| 20. V. | 4 1/2 % | 1875 | 2000 |
| 13. V. | 4 1/2 % | 1875 | 1906 |
| 6. V. | 4 1/2 % | 1812 | 1875 |
| 29. IV. | 4 1/2 % | 1250 | 2250 |
| 22. IV. | 4 1/2 % | 1250 | 2375 |

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 — 6 1/4 % — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 5 1/2 % — Darlehenskasse 5 %.

Internationaler Postgöverkehr. — Service International des virements postaux.

Uebereinskungskurse vom 30. Mai an 1) — Cours de réduction à partir du 30 mai 1) Belgique fr. 47,80; Deutschland Fr. 9,20; Italie fr. 30,50; Oesterreich Fr. 1,60; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 28,25.

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

1544 I

2483 Q

**VERKEHR
NACH BRUXELLES**

Wir befördern Güter jeder Art prompt und billig mit unserem regelmäßigen Groupage-Dienst nach Bruxelles Gegenwärtige Reisedauer unserer Sammelwagen Basel-Bruxelles 3-4 freie Tage. Alle weiteren Auskünfte erteilen

GOTH & Co, BASEL**ALLIANZ, A.-G. für Handelsunternehmungen, Schaffhausen****Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 18. Juni 1921, vormittags 9 Uhr
ins Hotel Bahnhof, Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der Zeichnung und Vollenziehung von nom. Fr. 650,000 neuer Aktien.
2. Besprechung von Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Event. Vornahme von Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Diverses. (2662 Z) 1612

Die Stimmkarten können bis zum 15. Juni a. c. spätestens gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der «Fides» Treuhand-Vereinigung, Bahnhofstrasse 33, Zürich 1, bezogen werden.

Schaffhausen, den 28. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.**Schweizerische Hotelreuehandgesellschaft**

Die Aktionäre werden hiermit zur

konstituierenden Generalversammlung

auf **Freitag, den 10. Juni 1921, vormittags 11 Uhr**, ins **Hotel Metropol, Luzern**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Statuten.
2. Konstatierung der Einzahlung von 20 % des Kapitals.
3. Wahlen: a) Verwaltungsrat, b) Revisionskommission. 1595 I

Eintrittskarten können bis Mittwoch, 8. Juni, gegen Ausweis über die geleistete Einzahlung beim provisorischen Sekretariat der Schweiz. Hotelreuehandgesellschaft, Marktgasse 32, Bern, bezogen werden.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:

Schulthess.**Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie**

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale constitutive

pour le **vendredi 10 juin, 1921, dès 11 heures du matin**, à l'**Hôtel Métropole, à Lucerne**.

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation des statuts.
2. Constataion du versement de 20 % du capital social.
3. Nominations: a) du conseil d'administration, b) de la commission de vérification.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au mercredi, 8 juin, au secrétariat provisoire de la Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie, rue du Marché 32, Berne, contre justification du versement effectué. 1595 I

Département fédéral de l'économie publique:

Schulthess.**Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt****L'assemblée générale des actionnaires**

est convoquée pour le **samedi, 18 juin 1921, à 6 h. n.**, au **Tea-Room de la Société d'Hôtels à Zermatt**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les Commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et de la gestion.
4. Autorisation à donner au conseil de procéder à la réorganisation financière de la Compagnie.
5. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, Place St-François 3, à Lausanne, dès le 8 juin 1921. MM. les actionnaires pourront retirer leurs cartes d'admission en déposant leurs titres jusqu'au 14 juin inclusivement, à: Lausanne: à l'Union de Banques Suisses; Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle; Genève: chez MM. Chénivière & Cie.

La carte d'admission sera munie de deux coupons donnant droit au parcours gratuit sur la ligne Viège-Zermatt. Le coupons à aller est valable du 16 au 18 juin et celui pour le retour de 19 au 25 juin inclusivement. En outre, une réduction de 50% sur le prix d'une course aller et retour sur la ligne du Gornergrat sera accordé aux actionnaires qui auront assisté ou qui se seront fait représenter à la dite assemblée. Pour faciliter l'établissement de la feuille de présence, le bureau sera ouvert le samedi 18 juin, dès 3 h. de l'après-midi, au Tea-Room de la Société d'Hôtels, à Zermatt. A l'occasion de cette assemblée, le train 5, départ de Viège à 13,40 h., sera mis en marché le samedi 18 et le train 8, départ de Zermatt à 12,50 h., le dimanche 19. (12364 L) 1590

Au nom du conseil d'administration, le président: F. Charrière de Sévry.

BELGIEN**EXPORT und IMPORT**

Die **Int. Transport-Ges. Gebr. Gondrand A. G.** mit Sitz in Basel bringt hiermit zur Kenntnis sämtlicher schweiz. Export- und Importfirmen, dass sie u. a. auch mit

Bruxelles einen regelmässigen Sammeldienst

unterhält und somit in der Lage ist, die ihr anvertrauten Güter in beiden Richtungen nicht nur zu wirklich vorteilhaften Bedingungen, sondern auch raschest zu befördern. Uebernahmspreise und Auskünfte promptest und kostenlos

(2447 Q) 1517

TEILHABER

stillen oder aktiver, mit **Fr. 200—250,000**, gesucht von **alt-eingesessener Firma in Basel** zum Ausbau des Geschäftes. Fabrikation und Handel von Spezialartikeln für die Landwirtschaft, Risikofreies, gut rentierendes Unternehmen.

Eventuelle gleichzeitige Umbildung in eine Aktiengesellschaft.

Anfragen nimmt entgegen und Auskunft erteilt:

Dr. Peter Schmid, Advokat und Notar,

Bäumleingasse 13, Basel.

(2503 Q) 1556 I

Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 18. Mai 1921 verstorbenen **Max Russ**, Inhaber der Firma **M. Russ**, von Leipzig, Möbelschreinerei, zuletzt wohnhaft gewesen Elsässerstrasse 36, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche **Gläubiger** und **Schuldner** des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis **25. Juni 1921** unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt anzumelden. (2546 Q) 1598

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Art. 590 Z. G. B.) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 9. Juli 1921 an während der Dauer von 6 Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden (Art. 584 Z. G. B.).

Basel, den 26. Mai 1921.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.**A.-G. Verlag der illustrierten Zeitschrift „Die Schweiz“**

Einladung zur **XXIII. ordentlichen Generalversammlung**
auf **Donnerstag, den 9. Juni 1921, vormittags 11 Uhr**
im **Sitzungssaal am Paradeplatz, Tiefenhöfe II, Zürich I**

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes 1920.
2. Rechnungsabnahme.
3. Wahlen. Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Zwillingplatz 3, Zürich I, auf. (2560 Z) 1561

Der Verwaltungsrat.**Usines Tornos S. A., Moutier****Assemblée générale des actionnaires**

Mercredi 15 juin 1921, à 10 h. du matin, au siège social, à Moutier

TRACTANDA:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
Rapport du contrôle.
Décharge au conseil d'administration. Décisions statutaires.
Nomination du conseil d'administration. Imprévu. 1606 I

Le rapport du contrôle sera déposé 10 jours avant au siège social à la disposition des actionnaires. Les cartes d'entrée seront délivrées, contre remise des actions, le jour de l'assemblée, dès 9 ½ h.

Moutier, le 20 mai 1921.

Les administrateurs.**AVIS**

La part sociale de la **Banque Populaire Suisse No. 59193** au nom de **M. Julien Vesey à Frasses** a disparu. 1553

Le porteur actuel de cette part sociale est invité à la présenter dans les six mois dès ce jour à la **Banque Populaire Suisse à Fribourg**. Passé ce délai, le dit titre sera annulé et il en sera délivré un duplicatum.

Fribourg, le 23 mai 1921.

Banque Populaire Suisse
La Direction.

WERTPAPIERE
Banknoten, Aktien, Obligationen, Schecks
durch alle Kreditinstitute
ART. INSTITUT ORELLI FÜSILI
ZÜRICH

Sommation
Les carnets d'épargne suivants de la Banque Populaire Suisse, Moutier: N° 2341 au nom de M^{me} Hortense Chausse-Marchand, Cour; N° 3610 au nom de M^{me} V^{ve} Anna Louviot-Schaffter, Moutier; N° 3757 au nom de M. Jean Busch, vannier, à Alle, sont égarés.
Les détenteurs inconnus de ces livrets sont sommés de les présenter, dans le délai de 6 mois à la Banque Populaire Suisse, à Moutier, faute de quoi ils seront annulés et il en sera délivré des duplicatas. (7174 H) ;1601
Moutier, le 26 mai 1921.
Banque Populaire Suisse, Moutier.

Hotels Viktoria Baumgarten Thun
Familienhotel
Schönste, ruhigste Lage, grosser Park. Prima Küche (auch Diät) Kur- (412 7) arzt. Seebadeanstalt und Kursaal. 630

OBERHOFEN THUNERSEE
Ruder- und Badesport, Tennis. Garage. Prachtige Lage.
HOTEL MOY 100 Betten. Pension von Fr. 12.— an.
HOTEL KREUZ 50 Betten. Pension von Fr. 10.— an.
Das ganze Jahr geöffnet. ;100

Rohölmotoren
„UTO“
5—45 HP
W. Koch & Co.
Maschinenfabrik u. Eisengesserei
ZURICH (1545 Z) 889

Aufforderung
Die Aktiengesellschaft „STALLHOF KIRCHENFELD“ in Bern ist laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Mai 1921 in Liquidation getreten.
Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft im Geschäftsdomizil, Hotellaube 8 II in Bern, zuhanden der Verwaltung, die von der Generalversammlung als Liquidationskommission bestimmt wurde, anzumelden. 1582
Bern, 23. Mai 1921.
Namens der Liquidationskommission,
Der Präsident: Der Sekretär:
G. Marcuard. C. Gerster.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.
Bahnhofstrasse 44 Zürich Telephon Soltau 45.95
Schützengasse 9 ST. GALLEN Telephon 35.39
Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen :: Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten :: Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate. 3977

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel
Dividenden-Zahlung
Gemäss Beschluss der am 28. Mai stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 37 ab unseren Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 von heute ab mit
Fr. 150.— per Coupon
an der Gesellschaftskasse, sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt. (2588 Q) 1609
Basel, den 30. Mai 1921.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel
Der Dividenden-Coupon Nr. 26 wird von heute ab an unserer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst.
Basel, den 27. Mai 1921.
Chemische Fabrik vorm. Sandoz:
Der Verwaltungsrat.
(2578 Q) 1608 I
Zahlstellen: Oswald & Co., Basel.
De Meuron & Sandoz, Lausanne.

AVIS
La Société par actions Jean Mesmer, à Genève, informe les détenteurs des obligations 6 % de l'emprunt de fr. 700.000 du 1^{er} septembre 1915, qu'elle remboursera ces obligations le 1^{er} septembre 1921.
A partir de cette date, les titres cesseront de porter intérêt.
Genève, le 28 mai 1921. (3564 X) 1613 I

Charbonnages de l'Aveyron, S. A. (Société en liquidation)
Les actionnaires sont convoqués le **jeudi 16 juin 1921**, à 2½ heures, chez M^r Droin, 1, rue de la Monnaie, Genève.
Communications du liquidateur, décisions à prendre.
(12446 L) 1610 I
Le liquidateur: G. MEYER.

DURCHSCHREIBE BÜCHER
Hollbrunner
Markt 14, Bern.

Aus Auftrag sofort billig zu verkaufen ein
Lastwagen
(Marke Hansa Lloyd)
Tragkraft 1-1½ Tonne mit Vollgummi und aller Garantie. (2635 Z)
Nähere Auskunft u. Besichtigung bei R. Halmer, Gemeindeammann, Schwamendingen (Zürich). ;1611

Wella
Rollen & Tafeln
Cartons & Cigaretten
in allen Geschäften

Représentant régional
à la commission, bien introduit **est demandé.**
Prod. faïence, céramiques industr. et commercial etc.
Offres de suite avec références s. chiffre J 3555 X à Publicitas, Genève.

A. B. C. Code
auch die neueste Ausgabe « IMPROVED » weitere 50 % Kabelkosten-Ersparnis, sowie überhaupt sämtl. Codes liefert prompt
1599 F. DOTTA, Cham.
BUCHFÜHRUNG
Ordnung zuverl., rasch, diskret vernach. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen. Bücher-expertisen. Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System mit Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinbergstrasse 57, Zürich 6.

Stellung in Montreux
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

49 RAPPEN
TÄGLICH kostet die während einem Jahre die

SUN
ADDITIONSMASCHINE und addiert bis 9.999.999,99
Grosse Ersparnis an Arbeitszeit.
Verlangen Sie Prospekt u. unverbindliche Vorführung
GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Vérificateur-contrôleur
est demandé par importante entreprise pour inspection de ses bureaux et installations en Suisse et en France plus spécialement. —
Ce poste ne peut convenir qu'à un homme extrêmement honnête, sérieux et actif, habitué aux voyages et ayant rempli des fonctions analogues dans les affaires ou l'administration. —
Les intéressés possédant les qualités requises sont invités à adresser leurs offres détaillées avec photographie, copies de certificats, références et prétentions de salaires sous chiffre T 31653 L à Publicitas S. A., La Chaux-de-Fonds.

Comptable débrouillard
dans la trentaine, sachant travailler seul, connaissant service contentieux pourrait se créer situation intéressante. — Adresser offres avec photo, copies de certificats, références, indication de salaire sous V 31655 L à Publicitas S. A., Lausanne. ;1615
Schweiz. Unternehmen mit Ia. internationalen Beziehungen und Vertretungen
sucht aktiver oder passiver
Teilhaber
event. Fusion mit Ia. Haus nicht ausgeschlossen. — Anfragen unter Chiffre Me 2631 Z an Publicitas A.-G., Zürich. ;1607

Zentrifugal - Ventilatoren
für alle Bedürfnisse der Industrie

Lüftung, Kühlung
Trocknung
Entstaubung
Unterwind- u. Kuppelofen
Gebläse
elektrische
Schmiede - Ventilatoren
(933 Q) 607
G. Meldinger & Cie., Basel